

Ausschreibung medizinische Promotion „Broad Consent“

Die Medizininformatik-Initiative (MII) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung schafft gegenwärtig die Voraussetzungen, um Routinedaten der klinischen Versorgung deutschlandweit für die medizinische Forschung verfügbar zu machen. Damit die eigenen Gesundheitsdaten etwa zur Entwicklung neuer Therapien genutzt werden können, müssen Patientinnen und Patienten ausdrücklich einwilligen. Hierfür hat die MII einen Mustertext entwickelt, dem auch alle Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder sowie der Arbeitskreis medizinischer Ethik-Kommissionen in Deutschland zugestimmt hat.

Am Universitätsklinikum Jena (UKJ) möchten wir diesen sogenannten „Broad Consent“ nun im Rahmen einer Pilotstudie einführen und vergeben in diesem Zusammenhang eine Promotionsarbeit. Konkret soll ein Konzept für die Umsetzung entwickelt und am UKJ getestet werden. Insbesondere geht es darum, digitales Trainings-/Informationsmaterial für Patienten und Personal zur Vorbereitung des Einwilligungsprozesses zu erarbeiten und zu untersuchen, ob es diesen Prozess verbessert. Alle Studierenden der Medizin, die noch auf der Suche nach eine Promotionsarbeit sind, die unmittelbaren praktischen Nutzen hat, sind herzlich eingeladen sich bei uns zu melden – auch, um ggf. mehr zu erfahren:

Universitätsklinikum Jena
Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Datenwissenschaften (IMSID)

Prof. Dr. Cord Spreckelsen
Bachstraße 18 | 07743 Jena
Telefon: +49 (0) 3641-9-398360
cord.spreckelsen@med.uni-jena.de

Prof. Dr. André Scherag
Bachstraße 18 | 07743 Jena
Telefon: +49 (0) 3641-9-396954
andre.scherag@med.uni-jena.de